

https://www.vdberk.de/baume/platanus-hispanica-suttneri/



## Platanus ×hispanica 'Suttneri'



| Höhe                | 8-15 m  |
|---------------------|---|
| Breite              | 8-12m   |
| Krone               | breit oval, halboffene Krone                                      |
| RINDE UND ÄSTEN     | Rinde graugrün und gelbgrün abschuppend                           |
| Blatt               | handlappig, grün, cremeweiß gesprenkelt und marmoriert, 12-25 cm  |
| Blüte               | kugelförmige Köpfchen, gelbgrün, Mai                              |
| Früchte             | kugelförmig, stachelig, braun, meistens 2 beieinander             |
| Stacheln und Dornen | keiner  |
| Toxizität           | nicht giftig (in der Regel)                                       |
| Bodenart            | alle, nicht zu kalkreiche Böden                                   |
| Bepflasterung       | verträgt bepflasterte Standorte                                   |
| Winterhärte         | 6a (-23,3 bis -20,6 °C)   |
| Windbeständig       | mäßig bis gut   |
| Andere Widerstände  | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz |
| Form                | Hochstamm   |
| Ursprung            | vor 1896  |

Dieser Baum unterscheidet sich von allen anderen Platanen durch das bunte Blatt. Wächst weniger kräftig als die Art und wird schließlich ein breit ovaler Baum von 8 bis 15 m Höhe. Das Blatt treibt leicht grünlich rosafarben bis hellgrün aus. Im Sommer ist es grün und stark cremeweiß marmoriert und gesprenkelt. Im Herbst färbt sich das Blatt braungelb. Das abgefallene Blatt zersetzt sich schlecht. Die kugelförmigen Blütenstände hängen in Paaren an langen Stielen, an denen sich später die stacheligen Früchte bilden. Diese bleiben bis weit in den Winter am Baum hängen. Die Rinde von 'Suttneri' entspricht der Rinde von anderen Sorten von P. x hispanica. Platanen vertragen harten Boden sehr gut, aber die oberflächennahe Wurzeln können harten Boden aufdrücken. Kann gut geschnitten werden, sogar bis ins alte Holz. Die junge Anpflanzung erfordert einen Baumpfahl, und junge Äste sind bruchanfällig.